

Dein Gründach ist fertig. So bleibt es **richtig schön**.

Glückwunsch – du hast dir ein Stück lebendige Natur aufs Dach geholt!
Dein Sedum-Gründach verändert sich mit den Jahreszeiten und wird von Jahr zu Jahr schöner. Das Beste daran: Es braucht nur ganz wenig Pflege.
Auf den nächsten Seiten zeigen wir dir Schritt für Schritt, was zu tun ist.



KI-Generiertes Bild zur Veranschaulichung der Pflege

1–2×

Pflegegänge pro Jahr reichen
völlig aus

~30 Min.

mehr Zeit brauchst du pro
Pflegegang meist nicht

2–3 Wo.

Gießabstand reicht selbst bei
anhaltender Hitze

Deine Pflege auf einen Blick

Wenig Aufwand, große Wirkung: Diese Übersicht zeigt dir, was wann ansteht. Alles Weitere erklären wir dir auf den folgenden Seiten Schritt für Schritt.

AUFGABE	WANN	KURZ ERKLÄRT
Gießen	Nach dem Verlegen · bei Hitze alle 2–3 Wochen	Direkt nach dem Verlegen gründlich wässern. Bei anhaltender Trockenheit und Hitze alle 2–3 Wochen.
Pflegegang	1–2× pro Jahr (März–April · Sept.–Nov.)	Dach durchsehen und Wildwuchs mit der Wurzel entfernen.
Düngen	1× im Frühjahr (ab dem 2. Jahr)	Im 1. Jahr bereits im Substrat enthalten. Danach Langzeitdünger streuen, ca. 20–30 g/m².
Rückschnitt	Im Herbst	Ausgeblühte Blütenstände abschneiden (z. B. mit der Heckenschere), Schnittgut entfernen.
Kontrolle	1× pro Jahr	Dachabläufe und Kiesränder frei halten.

Frühjahr

Pflegegang, düngen,
Abläufe kontrollieren

Sommer

Blüte genießen – bei
Hitze alle 2–3 Wochen
gießen

Herbst

Pflegegang und
Rückschnitt

Winter

Nichts zu tun – dein
Dach macht Pause

Warum das wichtig ist: Ohne Pflege siedeln sich schnell unerwünschte Pflanzen an und verdrängen dein Sedum. Im schlimmsten Fall drohen Schäden am Dach – und Gewährleistung oder Fördermittel können verloren gehen. Mit ein bis zwei kurzen Pflegegängen im Jahr bist du auf der sicheren Seite.

1 Gießen

NACH DEM VERLEGEN · BEI HITZE ALLE 2-3 WOCHEN

Deine Sedumpflanzen kommen bereits **fest verwurzelt** bei dir an. Wässere die Fläche **direkt nach dem Verlegen** einmal gründlich.

Ansonsten gilt: Bei **länger anhaltender Trockenheit** und hohen Außentemperaturen reicht es, **alle 2-3 Wochen** zu wässern – am besten früh morgens oder abends. Deine Pflanzen bedanken sich!



KI-Generiertes Bild zur Veranschaulichung der Pflege

2 Unerwünschte Pflanzen entfernen

1-2× PRO JAHR · MÄRZ-APRIL & SEPT.-NOV.

Geh einmal über dein Dach und entferne allen **Wildwuchs mit der Wurzel** – alles, was höher wächst und dein Sedum verdrängt:

- **Klee** (roter, weißer und Hasenklee) – breitet sich schnell aus
- **Hohe Gräser** – vor der Samenreife herausziehen
- **Junge Bäume und Sträucher** wie Ahorn, Birke oder Weide

Tipp: Ein **altes Küchenmesser** oder Ähnliches hilft, Wildstauden samt Wurzel sauber aus dem Substrat zu heben.



KI-Generiertes Bild zur Veranschaulichung der Pflege

3 Einmal im Jahr düngen

1× IM FRÜHJAHR · AB DEM 2. JAHR

Im ersten Jahr musst du gar nichts tun: Im Substrat steckt bei Lieferung bereits **Dünger für ein ganzes Jahr**.

Ab dem zweiten Frühjahr streust du dann einmal jährlich einen **Langzeitdünger** gleichmäßig über die Fläche – etwa **20-30 g pro Quadratmeter** (ungefähr eine kleine Handvoll). Achte auf höchstens **16 % Stickstoff (N)** und ausgewogene Mineralien (u. a. P, K, Mg, Ca, Fe).



KI-Generiertes Bild zur Veranschaulichung der Pflege

4 Rückschnitt im Herbst

IM HERBST

Schneide im Herbst die ausgeblühten Blütenstände deines Sedums zurück – mit einer **elektrischen Heckenschere** geht das besonders schnell und mühelos.

Das Schnittgut immer **vom Dach entfernen** – so verfilzt die Fläche nicht, alles treibt im Frühjahr sauber aus, und du beugst Brandgefahr vor.



KI-Generiertes Bild zur Veranschaulichung der Pflege

5 Abläufe & Kiesränder kontrollieren

1× PRO JAHR

Prüfe einmal im Jahr, ob die **Dachabläufe frei** sind – so vermeidest du Staunässe und Folgeschäden. Halte auch Kiesstreifen und Plattenränder frei von Bewuchs.

Wichtig: Wo Kiesstreifen dem **Brandschutz** dienen, müssen sie immer komplett bewuchsfrei bleiben.



KI-Generiertes Bild zur Veranschaulichung der Pflege



Sicherheit geht vor

Betritt dein Dach nur, wenn du **schwindelfrei** bist. In den Randbereichen besteht Absturzgefahr: Alle Bereiche, die **näher als zwei Meter** an einer Absturzkante liegen (z. B. Dachrand oder Lichtkuppel), darfst du nur **mit Absturzsicherung** betreten.

Bei Flachdächern in größerer Höhe: Hol dir im Zweifel lieber Unterstützung vom Profi.

Viel Freude mit deinem grünen Dach!

Danke, dass du mithilfst, die Welt ein wenig grüner zu machen. Bei Fragen sind wir gerne für dich da.